

Betriebsergebnisse des Jahres 2017 der gebührenfinanzierten Kommunaleinrichtungen

Erläuterungen zu den Betriebsabrechnungen des Jahres 2017 der gebührenfinanzierten Kommunaleinrichtungen Abfallwirtschaft, Bestattungswesen, Märkte, Rettungsdienst, Straßenreinigung und Winterdienst

Allgemein

Nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) sind Benutzungsgebühren zu erheben, wenn eine Einrichtung oder Anlage überwiegend dem Vorteil einzelner Personen oder Personengruppen dient. Das veranschlagte Gebührenaufkommen soll die voraussichtlichen Kosten der Einrichtung oder Anlage decken. Um dies auszuweisen werden regelmäßig Berechnungen erstellt. Dies gilt auch für die Einrichtungen, deren Ergebnisse nachfolgend abgebildet und erläutert sind.

Gemäß § 6 Abs. 2 Satz 3 des KAG NRW sind seit dem 13. Dezember 2011 mit Verkündung des Gesetzes zur Änderung des KAG NRW Kostenüberdeckungen aus abgelaufenen Leistungsperioden (Kalkulationszeiträume) innerhalb der nächsten vier Jahre auszugleichen; Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden. Die danach im Rahmen einer Ist-Rechnung festzustellenden Unterdeckungen oder Überschüsse von abgelaufenen Leistungszeiträumen erfolgen jeweils durch Betriebsabrechnungen.

Die nachstehend aufgeführten Betriebsergebnisse des Jahres 2017 der gebührenfinanzierten Einrichtungen ist in einer Übersicht mit der Gegenüberstellung der Kalkulationsgrundlagen dargestellt.

Abfallwirtschaft

Ergebnis der Betriebsabrechnung 2017	
Gebührenrelevanter Aufwand	4.538.227 €
Ergebnis (+ = Überdeckung)	244.445 €
Ergebnis in %	5,39 %

Wesentliche Abweichungen zur Kalkulation ergeben sich bei

Aufwand

- geringere Personalkosten 5.934 €
- geringere Verwaltungs- und Betriebsausgaben 4.850 €
- Anstieg bei der Kreiseinheitsgebühr **-33.373 €**
hauptsächlich durch Zuwachs bei der Sperrmüllmenge, die um rd. 439 t höher ist als kalkuliert. Gleichzeitig ist die Grünabfallmenge unter der erwarteten Menge geblieben. Dieses konnte die Steigerung bei dem Sperrmüll nur teilweise ausgleichen.
- geringere Erstattungen an private Unternehmen 3.683 €
hauptsächlich Mehrkosten bei den Systemkosten der Wertstoffhöfe (variable Kosten auf der Basis der abgegebenen Müllmengen)

Erträge

- die Höhe der Gebühreneinnahmen hat die Erwartungen übertraffen 72.608 €
- höhere Erlöse bei sonstigen Gebühren der Abfallwirtschaft 192.212 €
insbesondere bei den Wertstoffhöfen, da bei der Müllabgabe mehr kontrolliert wurde

Die Überdeckung wird, ggf. nur zum Teil, in die Gebührenkalkulation 2019 eingestellt.

Gegenüberstellung Kalkulation - Betriebsabrechnung 2017 <i>A b f a l l b e s e i t i g u n g</i>	Kalkulation €	Betriebs- abrechnung €	Veränderung €
Aufwendungen	5.156.291	5.176.352,46	20.062
Personalaufwand	238.128	232.194,23	-5.934
Personalkosten (operativ)	58.460	59.176,83	717
Personalkosten (admin.)	179.668	173.017,40	-6.650
Sach- und Dienstleistungskosten	4.879.287	4.905.664,64	26.378
<i>Bewirtschaftung d. Grundstücke und baul. Anlagen</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
Aufwendungen für Energie und Wasser	0	0,00	0
Aufwendungen für Abwasser	0	0,00	0
<i>Unterhaltung von beweglichem u. unbeweglichem Vermögen/ Bewirtschaftung v. unbeweglichem Vermögen</i>	<i>100</i>	<i>518,58</i>	<i>419</i>
Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw.	0	0,00	0
Unterhaltung d. Maschinen und techn. Anlagen	0	0,00	0
Unterhaltung von Fahrzeugen	0	245,10	245
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	100	273,48	173
<i>Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen</i>	<i>41.187</i>	<i>36.336,75</i>	<i>-4.850</i>
zentraler Aufwand für Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude	0	781,00	781
zentrale Bewirtschaftungskosten (11.06.03)	0	50,00	50
Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	10.000	4.318,75	-5.681
Sachkosten zu den Personalkosten der Querschnittsbereiche	31.187	31.187,00	0
<i>Erstattungen an Dritte aus lfd. Verwaltungstätigkeit</i>	<i>4.838.000</i>	<i>4.868.809,31</i>	<i>30.809</i>
Materialentnahmen aus dem Lager	0	0,00	0
Erstattungen an Gemeinden/Gemeindeverbände	2.840.000	2.873.773,38	33.773
Erstattungen an private Unternehmen	1.934.000	1.930.316,93	-3.683
Erstattungen an übrige Bereiche	64.000	64.719,00	719
<i>Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0	0,00	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.000	25.079,59	1.080
<i>sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen</i>	<i>0</i>	<i>1.720,99</i>	<i>1.721</i>
Aufwendungen für Aus- und Fortbildung + 11.08.01.541200	0	1.720,99	1.721
<i>Geschäftsaufwendungen</i>	<i>24.000</i>	<i>23.358,60</i>	<i>-641</i>
Geschäftsaufwendungen	24.000	23.358,60	-641
<i>Versicherungen, Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
Verluste Abgang imm. Sachanl.	0	0,00	0
Aufwendungen zu Rückstellungen	0	0,00	0
<i>weitere sonstige ordentliche Aufwendungen</i>	<i>0</i>	<i>0,00</i>	<i>0</i>
Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0,00	0
Kalkulatorische Kosten	14.876	13.414,00	-1.462
Abschreibungen	14.876	12.393,00	-1.462
Zinsen	0	1.021,00	1.021
Erlöse	5.150.825	5.420.797,64	269.973
Zuwendungen und allg. Umlagen; Leistungsentgelte (privat+öff.-r.); Kostenerstattungen; sonstige ordentl. Erträge	3.460	8.613,09	5.153
Zuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereichen	2.500	0,00	-2.500
Zuweisungen öfftl. Sonderrech.	0	2.500,00	2.500
Verwaltungsgebühren	10	259,50	250
Erstattungen von Gemeinden (GV)	0	0,00	0
Erstattungen von privaten Unternehmen	0	406,16	406
Erstattung privatrechtlicher Forderungen durch Andere	850	4.070,43	3.220
Erstattung öffentlich-rechtlicher Forderungen durch Gemeinden	0	0,00	0
Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder u.a.)	100	1.377,00	1.277
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit	0	0,00	0
Erträge aus der Auflösung sonstiger Rückstellungen	0	0,00	0
aktivierte Eigenleistung	0	0,00	0
Verbleibende Kosten	5.152.831	5.167.739,37	14.909
Gebührenerlöse	5.147.365	5.412.184,55	264.820
Restmüll- und Biomüllgebühren	4.801.057	4.873.664,60	72.608
sonstige Gebühren der Abfallwirtschaft	437.300	629.512,03	192.212
Abgrenzung zu Vorperiodeneinflüssen (Unterdeckung 2014 + 2015)	-90.992	-90.992,08	-0
Über-/Unterdeckung (+/-)	-5.466	244.445,18	249.911
Kennzahlen:			
Anzahl der Restmülltonnen in Stück	12.461,00	12.509	48
Jahresvolumen der Restmülltonnen in m³	45.721,52	45.900	179
Anzahl der Biotonnen in Stück	7.541,00	7.559	18
Jahresvolumen der Biotonnen in m³	19.423,04	19.420	-3

verbleibende Kosten	5.152.831	5.167.739	14.909
sonstige Gebühren der Abfallwirtschaft	-437.300	-629.512	-192.212
gebührenrelevanter Aufwand	4.715.531	4.538.227	-177.304
Ergebnis (Überdeckung (+); Unterdeckung (-))	-5.466	244.445	249.911
Ergebnis in Prozent	-0,12%	5,39%	

Die rechtlichen Grundlagen für die Abfallwirtschaft (hier: Siedlungsabfälle) ergeben sich aus dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und dem Landesabfallgesetz (LAbfG).

Ziel des Kreislaufwirtschaftsgesetzes ist u. a. die Verbesserung der Ressourceneffizienz in der Abfallwirtschaft durch Stärkung der Abfallvermeidung und des Recyclings von Abfällen. In § 6 des KrWG ist eine Abfallhierarchie festgeschrieben:

- Vermeidung
- Vorbereitung zur Wiederverwertung
- Recycling
- Sonstige Verwertung, z. B. energetische Verwertung
- Beseitigung

Im Ergebnis soll bis 2020 insgesamt eine Recyclingquote von mind. 65 % der Siedlungsabfälle erreicht werden (§ 14 KrWG).

Gemessen an der gesamten Abfallmenge hat Kamen im Jahr 2017 eine Recyclingquote von knapp 65 % erreicht. Da die Abfallmengen aus den Wertstofftonnen dem FB 20.2 nicht bekannt sind, sind diese in der Abfallstatistik nicht enthalten. Mit diesen Mengen müsste die Quote von 65 % erreicht werden.

Im Abfallwirtschaftsplan NRW – Teilplan Siedlungsabfälle sind Leit- und Zielwerte für die getrennte Erfassung von Bio- und Grünabfälle gestaffelt nach der Einwohnerdichte definiert (rot hinterlegt = Kamen):

Abfallwirtschaftsplan NRW - Teilplan Siedlungsabfälle			
Cluster	Mittelwert	Leitwert	Zielwert
	2010	2016	2021
< 500 E/km ²	135,00 kg/E*a	150,00 kg/E*a	180,00 kg/E*a
> 500 - 1.000 E/km ²	122,00 kg/E*a	130,00 kg/E*a	160,00 kg/E*a
> 1.000 - 2.000 E/km²	96,00 kg/E*a	110,00 kg/E*a	140,00 kg/E*a
> 2.000 E/km ²	53,00 kg/E*a	70,00 kg/E*a	90,00 kg/E*a

Auch diese Werte werden erreicht bzw. übertroffen. In 2017 wurden pro Einwohner 126,8 kg erfasst. Der Mittelwert 2012 bis 2017 liegt bei 125,2 kg.

Statistik Abfallmengen 2012 - 2017										
	Restmüll	Restmüll aus der Wertstofftonne	Summe Restmüll	Sperrmüll	Recycling (Altpapier)	Bioabfall	Garten- und Parkabfälle	Summe Bio	Müll gesamt	Anteil zur Verwertung
2012	6.878,67 t	223,10 t	7.101,77 t	2.700,04 t	2.838,76 t	3.232,46 t	2.415,98 t	5.648,44 t	18.289,01 t	61,17%
2013	6.561,16 t	471,49 t	7.032,65 t	2.184,82 t	2.830,35 t	3.048,36 t	2.016,74 t	5.065,10 t	17.112,92 t	58,90%
2014	6.598,63 t	365,76 t	6.964,39 t	2.783,19 t	2.824,02 t	3.128,39 t	2.456,08 t	5.584,47 t	18.156,07 t	61,64%
2015	6.454,38 t	394,42 t	6.848,80 t	3.448,75 t	2.816,71 t	3.043,53 t	2.596,59 t	5.640,12 t	18.754,38 t	63,48%
2016	6.557,71 t	382,95 t	6.940,66 t	3.738,39 t	2.874,32 t	2.737,37 t	2.585,25 t	5.322,62 t	18.875,99 t	63,23%
2017	6.352,15 t	373,89 t	6.726,04 t	3.965,44 t	2.869,81 t	2.975,50 t	2.560,66 t	5.536,16 t	19.097,45 t	64,78%
Maximum	6.878,67 t	471,49 t	7.101,77 t	3.965,44 t	2.874,32 t	3.232,46 t	2.596,59 t	5.648,44 t	19.097,45 t	64,78%
Minimum	6.352,15 t	223,10 t	6.726,04 t	2.184,82 t	2.816,71 t	2.737,37 t	2.016,74 t	5.065,10 t	17.112,92 t	58,90%
Ø	6.567,12 t	368,60 t	6.935,72 t	3.136,77 t	2.842,33 t	3.027,60 t	2.438,55 t	5.466,15 t	18.380,97 t	62,20%

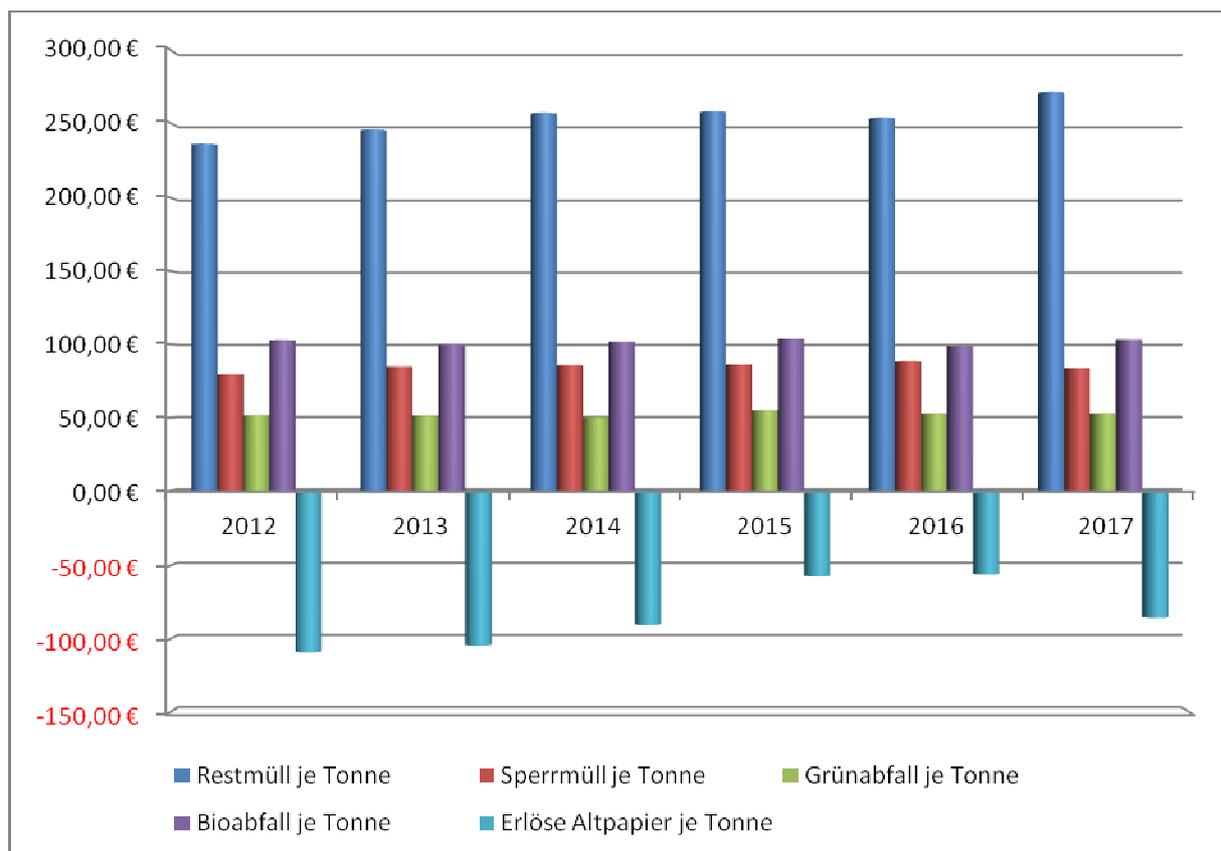
Statistik Abfallmengen 2012 - 2017 je Einwohner										
	Ein- wohner	Restmüll	Restmüll aus der Wertstoff- tonne	Summe Restmüll	Sperr- müll	Recycling (Altpapier)	Bioabfall	Garten- und Parkabfälle	Summe Bio	Müll ge- samt
2012	43.921	0,1566 t	0,0051 t	0,1617 t	0,0615 t	0,0646 t	0,0736 t	0,0550 t	0,1286 t	0,4164 t
2013	43.595	0,1505 t	0,0108 t	0,1613 t	0,0501 t	0,0649 t	0,0699 t	0,0463 t	0,1162 t	0,3925 t
2014	43.189	0,1528 t	0,0085 t	0,1613 t	0,0644 t	0,0654 t	0,0724 t	0,0569 t	0,1293 t	0,4204 t
2015	43.868	0,1471 t	0,0090 t	0,1561 t	0,0786 t	0,0642 t	0,0694 t	0,0592 t	0,1286 t	0,4275 t
2016	43.672	0,1502 t	0,0088 t	0,1589 t	0,0856 t	0,0658 t	0,0627 t	0,0592 t	0,1219 t	0,4322 t
2017*	43.672	0,1455 t	0,0086 t	0,1540 t	0,0908 t	0,0657 t	0,0681 t	0,0586 t	0,1268 t	0,4373 t
Maximum	43.921	0,1566 t	0,0108 t	0,1617 t	0,0908 t	0,0658 t	0,0736 t	0,0592 t	0,1293 t	0,4373 t
Minimum	43.189	0,1455 t	0,0051 t	0,1540 t	0,0501 t	0,0642 t	0,0627 t	0,0463 t	0,1162 t	0,3925 t
Ø	43.653	0,1505 t	0,0085 t	0,1589 t	0,0718 t	0,0651 t	0,0694 t	0,0559 t	0,1252 t	0,4211 t

* Stand 31.12.2016; aktuellere Einwohnerzahl liegt IT NRW nicht vor

Die Stadt Kamen ist für das Einsammeln und die Beförderung des Abfalls zu den vom Kreis Unna vorgegebenen Sammelpunkten des Rest-, Bio- und Sperrmülls sowie des Altpapiers zuständig. Der Kreis Unna wickelt die Verwertung bzw. die Entsorgung ab. Hierfür stellt der Kreis den Kommunen die Kreiseinheitsgebühr (KEG) in Rechnung. Das Altpapier wird verkauft und die Erlöse werden gutgeschrieben.

Die KEG hat sich wie folgt entwickelt:

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Restmüll je Tonne	235,77 €	245,47 €	256,90 €	257,86 €	253,66 €	271,00 €
Sperrmüll je Tonne	79,46 €	84,90 €	85,75 €	86,36 €	88,34 €	83,90 €
Grünabfall je Tonne	51,54 €	51,33 €	50,13 €	55,04 €	52,76 €	52,74 €
Bioabfall je Tonne	102,91 €	99,70 €	101,78 €	103,69 €	98,67 €	103,21 €
Erlöse Altpapierverkauf je Tonne	109,09 €	104,41 €	90,43 €	57,33 €	56,03 €	85,58 €

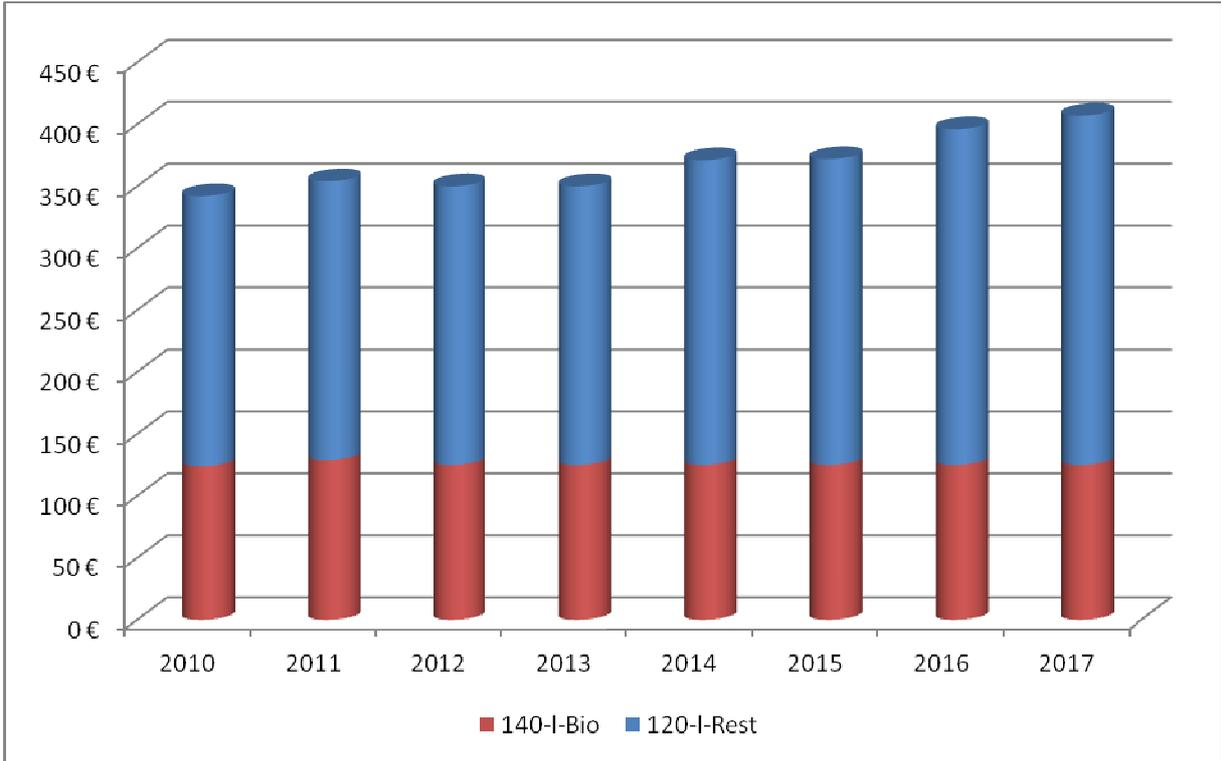


Die gesamten Aufwendungen fließen in die Gebührenkalkulation ein; wie auch die Kosten für die Unterhaltung der Wertstoffhöfe (Mühlhauser Straße, Werkstraße) und das Projekt „Sauberes Kamen“. Da noch weitere Kosten für die Berechnung der Gebührensätze zu berücksichtigen sind (z. B. kalkulatorische Kosten – Abschreibungen -) kann das Produktergebnis nicht als Grundlage für die Gebührensätze herangezogen werden.

Die Müllgebühren haben sich wie folgt entwickelt:

Müllabfuhrgebühren									
	60-I-Rest	80-I-Rest	120-I-Rest	240-I-Rest	1.100-I-Cont. wö.	1.100-I-Cont. 2 x wö.	1.100-I-Cont. 14tgl.	80-I-Bio	140-I-Bio
2010	109 €	145 €	218 €	437 €	4.007 €	8.014 €	2.004 €	71 €	124 €
2011	112 €	150 €	225 €	450 €	4.124 €	8.247 €	2.062 €	74 €	129 €
2012	112 €	150 €	225 €	450 €	4.124 €	8.247 €	2.062 €	71 €	125 €
2013	112 €	150 €	225 €	450 €	4.124 €	8.247 €	2.062 €	71 €	125 €
2014	123 €	164 €	246 €	491 €	4.501 €	9.002 €	2.250 €	71 €	125 €
2015	123 €	165 €	247 €	495 €	4.539 €	9.078 €	2.269 €	71 €	125 €
2016	135 €	181 €	271 €	544 €	4.984 €	9.967 €	2.492 €	71 €	125 €
2017	141 €	188 €	282 €	565 €	5.179 €	10.358 €	2.589 €	71 €	125 €

Entwicklung der Gebühren anhand der Beispiele 120I-Rest und 140I-Bio:



Bestattungswesen

Ergebnis der Betriebsabrechnung 2017	
Gebührenrelevanter Aufwand	658.566 €
Ergebnis (+ = Überdeckung)	30.222 €
Ergebnis in %	4,59 %

Wesentliche Abweichungen zur Kalkulation ergeben sich:

Aufwand

- geringere Personalkosten. Durch einen hohen Krankenstand bei dem Stammpersonal wurden statt der geplanten 6.500 Stunden nur 5.972 Stunden abgerechnet. Personell erfolgte eine Stärkung durch eine Maßnahme des Jobcenters Unna (ESF Bundesprogramm zum Abbau von Langzeitarbeitslosigkeit). Die Personalkosten werden von der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg bezuschusst. In der Betriebsabrechnung ist selbstverständlich nur der Anteil der Stadt Kamen eingeflossen. 749 €
- Steigerung der Unterhaltungskosten von beweglichem und unbeweglichem Vermögen durch den Wegebau (die Hälfte der Kosten wurde unter dem Produkt „Öffentliches Grün“ verbucht) -19.640 €
- geringere Verwaltung- und Betriebsaufwendungen 3.882 €
- die Neubeschaffung des Gräberbaggers wurde geschoben, daher liegen die kalkulatorischen Kosten unterhalb der Planwerte. 23.775 €

Ertrag

- die Höhe der Gebühreneinnahmen hat die Erwartungen übertroffen, obwohl die Zahl der Bestattungen geringfügig unter der erwarteten Zahl (Plan 257, tatsächlich 251) geblieben ist. Dieses ist darauf zurückzuführen, dass überdurchschnittlich
 - viele Grabstätten verlängert wurden (auch ohne durchgeführte Bestattung),
 - viele Gräber vorzeitig zurückgegeben wurden.25.783 €

Die Überdeckung wird, ggf. nur zum Teil, in die Gebührenkalkulation 2019 eingestellt werden.

Gegenüberstellung Kalkulation - Betriebsabrechnung 2016 <i>Bestattungswesen</i>	Kalkulation	Betriebs- abrechn.	Verände- rung in €
Aufwendungen	667.474	662.655,49	-4.819
Personalaufwendungen	322.564	321.815,33	-749
Personalkosten (operativ)	237.770	242.436,28	4.666
Personalkosten (admin.)	84.794	79.379,05	-5.415
Sach- und Dienstleistungskosten	214.123	232.516,15	18.393
<i>Bewirtschaftung d. Grundstücke und baul. Anlagen</i>	29.300	34.460,94	5.161
Aufwendungen für Energie und Wasser	18.500	23.411,01	4.911
Aufwendungen für u. Abwasser	10.800	11.049,93	250
<i>Unterhaltung von beweglichem u. unbewegl. Vermögen/ Bewirtschaftung v. unbeweglichem Vermögen</i>	105.500	125.140,12	19.640
Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude	65.000	80.770,15	15.770
zentraler Aufwand für Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw.	9.800	7.506,06	-2.294
Unterhaltung der Maschinen und tech. Anlagen	0	0,00	0
Unterhaltung von Fahrzeugen	10.500	18.980,14	8.480
Unterhaltung d. Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.500	5.501,40	-1.999
Aufwendungen für Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude usw.	12.700	12.382,37	-318
<i>Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen</i>	76.023	72.140,72	-3.882
zentrale Bewirtschaftungskosten (11.06.03)	5.000	480,36	-4.520
anteilige Sachkosten der Personalkosten der Querschnittsbereiche	36.023	33.772,46	-2.251
Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	35.000	37.887,89	2.888
<i>Erstattungen an Dritte aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	2.800	774,37	-2.026
Materialentnahmen aus dem Lager	500	353,11	-147
Erstattungen an sonst. öffentl. Bereich	1.400	0,00	-1.400
Erstattungen an private Unternehmen	900	421,26	-479
Erstattungen an Andere	0	0,00	0
<i>Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen</i>	500	0,00	-500
Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	500	0,00	-500
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.850	4.162,03	1.312
<i>Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen</i>	300	4,28	-296
Aus- und Fortbildungskosten	300	4,28	-296
<i>Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten</i>	1.000	0,00	-1.000
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.000	0,00	-1.000
<i>Geschäftsaufwendungen</i>	50	0	-50
Geschäftsaufwendungen	50	0,00	-50
<i>Versicherungen, Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen</i>	1.000	4.157,75	3.158
Beiträge an Versicherungen, Verbände und Vereine	1.000	828,75	-171
Verluste Abgang imm. Sachanlagen	0	0,00	0
Wertkorrektur zu Forderungen EWB	0	3.329,00	3.329
<i>Weitere sonstige ordentliche Aufwendungen</i>	500	0,00	-500
Aufwendungen für Schadensfälle	500	0,00	-500
Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0,00	0
Kalkulatorische Kosten	127.937	104.161,98	-23.775
Abschreibungen	83.873	68.474,46	-15.399
Zinsen	44.064	35.687,52	-8.376
Erträge	4.950	4.089,73	-860
Zuwendungen und allgemeine Umlagen; Leistungsentgelte (privat+öff.-r.); Kostenerstattungen	4.950,00	4.089,73	-860
Erträge Auflösung Sonderposten	0	470,00	470
Verwaltungsgebühren	50	267,85	218
Erträge aus der Auflösung von	0	0,00	0
Erträge aus Verkauf	0	0,00	0
Erstattungen vom Land	0	0,00	0
Erstattung privatrechtlicher Forderungen durch Gemeinden (GV)	0	0,00	0
Erstattungen privatrechtlicher Forderungen verb. Unternehmen, Bet.SV	0	0,00	0
Erstattungen von privaten Unternehmen	1.000	0,00	-1.000
Erst. p-r F durch Andere	0	178,50	179
Veräußerung privaten Anlagevermögens	0	0,00	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für ATZ	0	0,00	0
Erträge Auflösung sonstiger Rückstellungen	0	0,00	0
Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0,00	0
aktivierte Eigenleistungen	0	0,00	0
aktivierte Eigenleistungen	3.900	3.173,38	-727
Verbleibende Kosten = gebührenrelevanter Aufwand	662.524	658.566	-3.958
Gebührenerlöse	663.005	688.788	25.783
Benutzungsgeb. u.ä. Entgelte Bestattungswesen	684.593	710.376	25.783
Abgrenzung zu Vorperiodeneinflüssen (Unterdeckung 2015)	-21.588	-21.588	0
./ Anteil "öffentliches Grün"	s. Produkt 55.01.01		
Über-/Unterdeckung (+/-)	481	30.221,92	29.741
Kennzahlen:			
Einsatzstunden tariflich Beschäftigte (ehemals Arbeiter)	6.500	5.972	-529
Anzahl Bestattungen	257	251	-6
gebührenrelevanter Aufwand		658.566	
Ergebnis Über-/Unterdeckung (+/-)		30.222	
Ergebnis in Prozent (Anteil Über-/Unterd. an geb.-relev. Aufwand)		4,59%	

Aufteilung der Aufwendungen auf die Friedhöfe

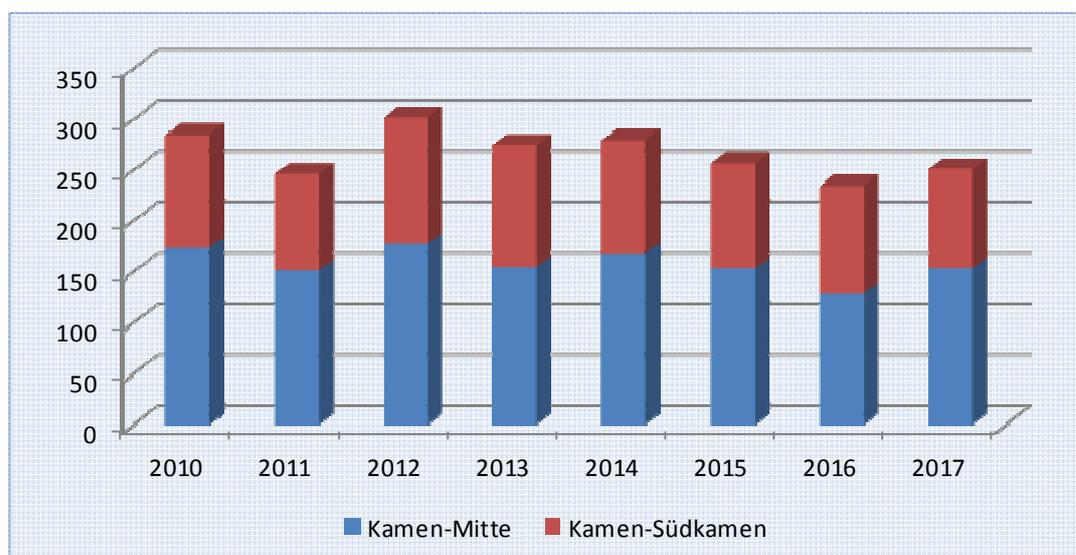
* 20% für Rottum und Derne

Friedhof	Kamen-Mitte	Südkamen	Rottum	Derne	Summe
Fläche	73.724 m ²	60.578 m ²	1.865 m ²	1.260 m ²	137.427 m ²
Anteil Fläche	53,65%	44,08%	1,36%	0,92%	100,00%
Personalkosten operativ + admin.	172.641 €	141.856 €	4.367 €	2.951 €	321.815 €
Summe Sach- und Dienstleistungskosten	124.735 €	102.493 €	3.155 €	2.132 €	232.516 €
sonst. ordentl. Aufwendungen	2.233 €	1.835 €	56 €	38 €	4.162 €
Kalkulatorische Kosten *	45.743 €	37.586 €	12.433 €	8.399 €	104.161 €
Aufwendungen	345.352 €	283.771 €	20.012 €	13.520 €	662.654 €
Anteil an Kosten	51,84%	42,59%	3,33%	2,25%	100,00%
Anteil je qm	4,68 €	4,68 €	10,73 €	10,73 €	4,82 €

Über das Produkt „Bestattungswesen“ wird die Bereitstellung der unterschiedlichen Gräber, die Erschließung und die Unterhaltung der städt. Friedhöfe abgewickelt. Die hier entstehenden Aufwendungen fließen in die Gebührenbedarfsberechnung bzw. nach Abschluss eines Haushaltsjahres in die Betriebsabrechnung ein. Da noch weitere Kosten für die Berechnung der Gebührensätze zu berücksichtigen sind (z. B. kalkulatorische Kosten – Abschreibungen -) kann das Produktergebnis nicht als Grundlage für die Gebührensätze herangezogen werden.

Bestattungen gesamt

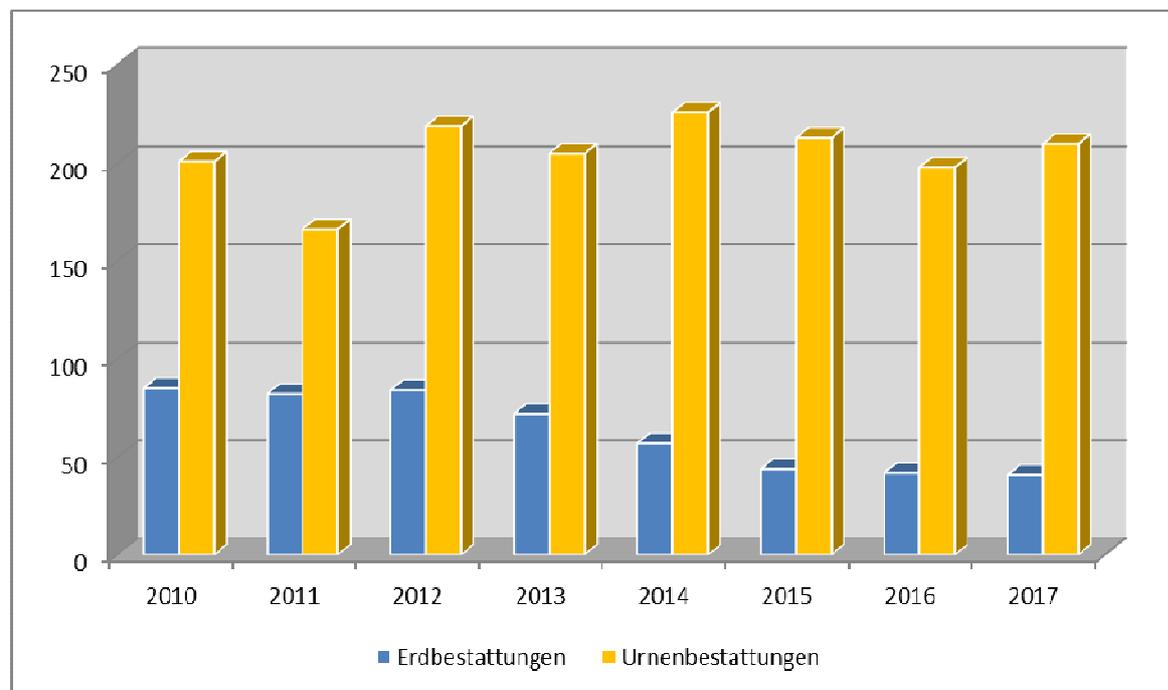
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Kamen-Mitte	174	151	178	154	168	153	129	153
Kamen-Südkamen	111	95	124	121	112	104	106	98
Rottum		2		2	3		5	
Derne	1		1					
Beisetzungen gesamt	286	248	303	277	283	257	240	251



Bestattungsarten / Gräberzahl

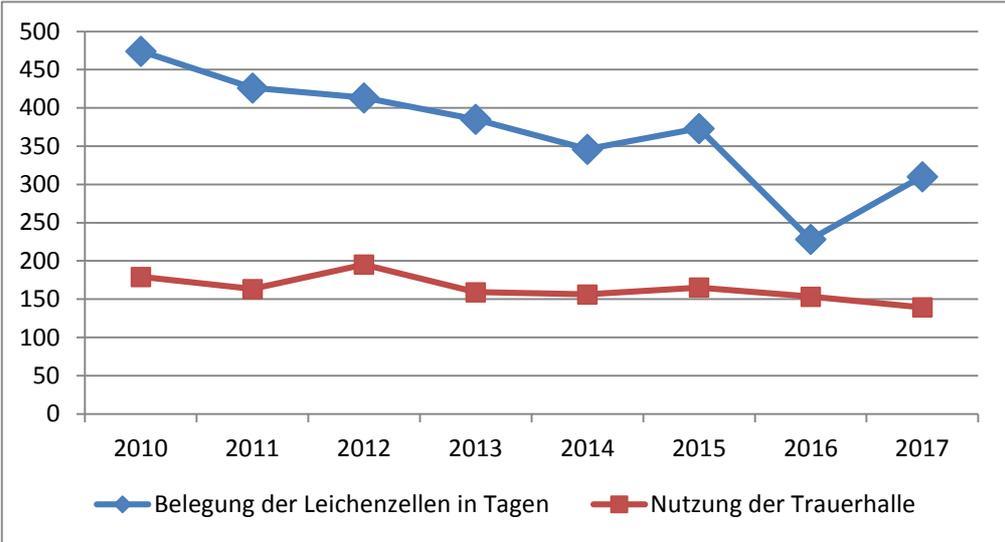
* ab Juni 2009 / ** ab Mai 2017

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Zahl der Gräber gesamt	8.102	8.278	8.504	8.709	8.915	9.101	9.286	9.463
neue Gräber	198	176	226	205	206	186	185	177
- Reihen- bzw. Wahlgräber	41	38	50	36	28	18	25	17
davon pflegefrei im Rasenfeld **								5
- Urnengräber	157	138	176	169	178	168	160	160
davon Baumgräber *	63	47	76	80	99	82	104	102
Anteil Baumgräber	40,1%	34,1%	43,2%	47,3%	55,6%	48,8%	65,0%	63,8%
Beisetzungen mit Verlängerung	88	72	77	72	77	71	55	74
- Reihen- bzw. Wahlgräber	44	44	34	36	29	26	17	24
davon pflegefrei im Rasenfeld **								
- Urnengräber	44	28	43	36	48	45	38	50
davon Baumgräber *		1		5	6	11	12	15
Beisetzungen gesamt	286	248	303	277	283	257	240	251
davon Urnenbeisetzungen	201	166	219	205	226	213	198	210
Anteil Urnenbeisetzungen	70,3%	66,9%	72,3%	74,0%	79,9%	82,9%	82,5%	83,7%



Belegungen gesamt

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Belegung der Leichenzellen in Tagen	474	426	413	385	346	373	228	310
Ø Tage je Bestattung	1,7	1,7	1,4	1,4	1,2	1,5	1,0	1,2
Nutzung der Trauerhalle	179	163	195	159	156	165	153	139
Verhältnis zu Bestattungen	62,6%	65,7%	64,4%	57,4%	55,1%	64,2%	63,8%	55,4%



Märkte

Ergebnis der Betriebsabrechnung 2017	
Produkt Märkte (12.02.02)	
Gebührenrelevanter Aufwand	71.028 €
Ergebnis	1.694 €
Ergebnis in %	2,33 %

Die Betriebsabrechnung hat als Ergebnis eine Überdeckung i. H. v 1.694 € oder 2,33 %.

Aufwand

Die Personalkosten steigen um 2.234 € (8,2 %). Dies liegt darin begründet, dass sich die Zahl der ABM-Kräfte im Vergleich zum Vorjahr erhöht hat.

- Die Sach- und Dienstleistungskosten verringern sich insgesamt um 3.378 € (-7,8 %). Maßgeblich dafür sind Minderaufwendungen durch Minderverbräuche im Bereich Energie und Wasser sowie Einsparungen für die entfallene Laternendemontage und -wiedermontage bei den Innenstadtkirmessen. Die Müllentsorgungskosten lagen ebenfalls unter den Planwerten. Bei den Aufwendungen für Werbung konnten niedrigere Preise als geplant verhandelt werden.

Erlöse

- Die Erlöse sind geringer ausgefallen als geplant, da Dauerbeschicker auf Grund der Wetterlage an einigen Markttagen nicht erschienen sind.
- Die verbleibende Überdeckung wird zum Teil in die Gebührenkalkulation 2019 eingestellt und wird so zur Stabilisierung künftiger Ergebnisse beitragen.

Gegenüberstellung Kalkulation - Betriebsabrechnung 2017 <i>M ä r k t e</i>	Kalku- lation	Betriebs- abrechn.	Verände- rung €	Verände- rung %
Personalkosten				
Personalkosten, operativ	27.360	25.126	-2.234	-8,2
Personalkosten, administrativ	24.916	25.334	418	1,7
Summe Personalkosten	52.276	50.460	-1.815	-3,5
Sach- und Dienstleistungskosten				
Aufw. für Elektrizität	5.900	4.630	-1.270	-21,5
Aufw für Wasser	1.100	724	-376	-34,2
Unterhaltung des Infrastrukturvermögen	0	184	184	
sonst. Aufw. für Dienstl. (Abraum-Abf. d. Untern.)	13.800	13.218	-582	-4,2
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.755	1.708	-47	-2,7
Honorarkräfte	200	220	20	10,0
Inanspruchn. Rechte & Dienste	25	26	1	2,4
sonstige Geschäftsaufwendungen	3.900	3.289	-611	-15,7
Wertkorrektur zu Forderungen PWB	0	0	0	
andere sonstige ord. Aufwendungen	1.200	0	-1.200	
Aus- und Fortbildungskosten	0	942	942	
ant. Sachko. der Pers.-ko. Querschnittsbereiche	8.424	7.660	-764	-9,1
zentr. Aufw. für Unterh. der Grundst., Geb. usw.	730	1.016	286	39,2
Fahrzeugkosten (11.06.02.5234XX, 544200, 547200)	5.641	5.777	136	2,4
zentr. Bewirtschaftungskosten (11.06.03)	208	65	-143	-68,8
Materialentnahmen aus dem Lager	150	198	48	32,1
Summe Sach- und Dienstleistungskosten	43.033	39.655	-3.378	-7,8
Kalkulatorische Kosten				
Abschreibungen	1.578	1.405	-173	-11,0
Zinsen	374	438	64	17,1
Summe Kalkulatorische Kosten	1.952	1.843	-109	-5,6
Gesamtkosten	97.261	91.959	-5.302	-5,5
Nebenerlöse				
Erst. v. verb. Untern., Beteil.+ Sondervermögen	0	0	0	
Erst. öff-re. Ford. d. priv. Untern. (Werbungskosten)	20.100	20.931	831	4,1
Ertr. aus der Aufl. von sonst. Rückstellungen	0	0	0	
Summe Nebenerlöse	20.100	20.931	831	4,1
Verbleibende Kosten	77.161	71.028	-6.133	-7,9
Gebührenerlöse				
Verwaltungsgebühren	100	0	-100	
Benutzungsgeb. und ähnl. Entgelte	70.170	66.069	-4.101	-5,8
Abgr. zu Vorperiodeneinfl. (Altvotr.) durch Prod. Märkte nicht zu vertr.	6.890	6.654	-236	-3,4
Ergebnisverschl.	0	0	0	
Summe Gebührenerlöse	77.160	72.723	-4.437	-5,8
Über-/Unterdeckung (+/-)	-1	1.694	1.695	
Kennzahlen:				
Einsatzstd. tar. Besch. (Arbeiter)	700	906	206	29,4

Produkt 12.02.02 – Märkte

Inhalt des Produktes

Festsetzung von Wochenmärkten, Jahr- und Spezialmärkten, Kirmessen, Weihnachtsmärkten und sonstigen Veranstaltungen sowie die Planung, Durchführung und Überwachung der Kirmessen und des Wochenmarktes

Ziele

Sicherung der Wochenmärkte zur Versorgung mit frischen Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen sowie Veranstaltung von Kirmessen. Wirtschaftlicher Betrieb des Wochenmarktes und der Kirmessen.

Mittelverwendung

Bei den Erträgen handelt es sich um Standgelder für den Wochenmarkt und die Kirmessen, sowie die Erstattung der Werbungskosten für Kirmessen durch die Beschicker.

Bei den Aufwendungen handelt es sich um Werbungskosten für Kirmessen und Energiekosten für den Wochenmarkt.

Der Wochenmarkt und die Kirmessen werden über einen Gebührenhaushalt abgerechnet. Die Erträge decken die Aufwendungen.

Interne Leistungsbeziehungen

Das Produkt 12.02.02 ist ein externes Produkt, welches insofern im Rahmen der internen Leistungsbeziehungen ausschließlich von den internen Produkten belastet wird.

Rettungsdienst

Ergebnis der Betriebsabrechnung 2017	
Gebührenrelevanter Aufwand	6.115.608 €
Ergebnis (- = Unterdeckung)	- 39.108,04 €
Ergebnis in %	-0,64 %

Wesentliche Abweichungen zur Kalkulation ergeben sich bei

Aufwand

- höhere Personalkosten -157.914 €
es wurden weitere Mitarbeiter neu eingestellt
- höhere Sach- und Dienstleistungskosten -137.656 €
zentraler Aufwand für Unterhaltung der Grundstücke und die zentralen Bewirtschaftungskosten wurden in der Kalkulation zusammengefasst (rd. 62 T€). Leichte Steigerung bei den Fahrten durch DRK Mitte und Bönen; Bayer (rd. 9 T€). Mehrkosten bei der baul. Unterhaltung in Bergkamen (rd. 17 T€)
- geringere sonstige ordentliche Aufwendungen 33.957 €
u. a. Ausbildungskosten
- niedrigere kalkulatorische Kosten 14.099 €
ein RTW wurde entgegen der Planung nicht beschafft

Ertrag

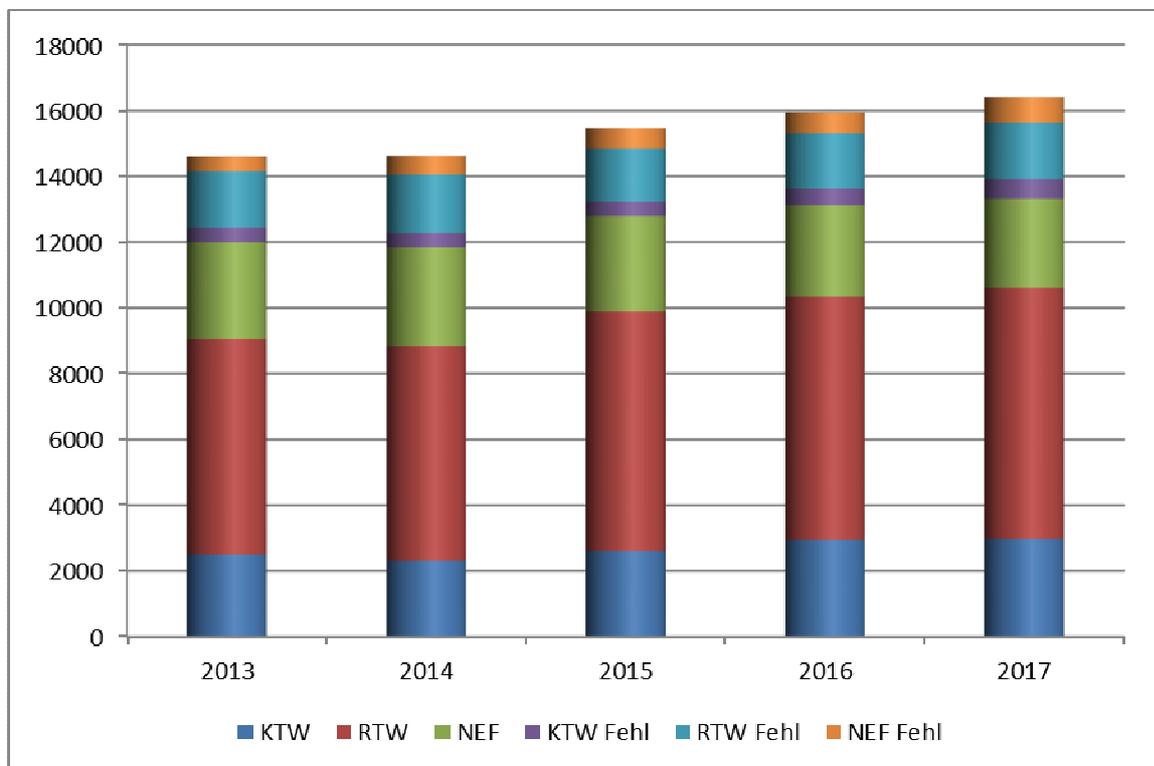
- höhere Gebühreneinnahme 210.568 €
die Zahl der Fahrten lag deutlich über der kalkulierten Anzahl

Die Unterdeckung wird, ggf. nur zum Teil, in die Gebührenkalkulation 2019 eingestellt.

Gegenüberstellung Kalkulation - Betriebsabrechnung 2017 <i>Rettungsdienst</i>	Kalkulation	Betriebsabrechn.	Veränderung €
Aufwendungen	5.880.870	6.128.384,01	247.514
Personalkosten	4.272.650	4.430.563,84	157.914
Personalkosten (operativ)	3.972.560	4.125.287,89	152.728
Personalkosten (admin.)	300.090	305.275,95	5.186
Sach- und Dienstleistungskosten	1.106.310	1.243.965,99	137.656
<i>Unterhaltung von bewegliche u. unbewegl. Vermögen/ Bewirtschaftung v. unbeweglichem Vermögen</i>	<i>208.700</i>	<i>309.236,76</i>	<i>100.537</i>
zentraler Aufwand für Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw.	0	73.191,38	73.191
Unterhaltung von Fahrzeugen	153.700	173.515,74	19.816
Unterh. der Betriebs- und Geschäftsausstattung	55.000	62.529,64	7.530
Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	402.000	431.053,23	29.053
Kosten d. Jahresrechn. Bergkamen + Bönen	108.800	126.038,77	17.239
anteilige Sachkosten der Pers.-ko. Querschnittsbereiche	50.900	58.951,00	8.051
zentr. Bewirtschaftungskosten (11.06.03)	135.300	123.195,98	-12.104
sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	107.000	122.867,48	15.867
Erstattungen an Dritte aus lfd. Verwaltungstätigkeit	495.110	503.100,00	7.990
Materialentnahmen aus dem Lager	110	125,52	16
Erst. an Gemeinden (GV); Notarzt Kr. UN	404.000	404.000,00	0
Erstattung an verb. Unternehmen, Beteiligungen + Sonderverm.	16.000	14.686,78	-1.313
Erstattungen an übrige Bereiche	75.000	84.287,70	9.288
Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	500	576,00	76
sonst. Aufw. für Dienstleistungen	500	576,00	76
Sonstige ordentliche Aufwendungen	157.410	123.453,18	-33.957
<i>Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen</i>	<i>97.900</i>	<i>60.980,81</i>	<i>-36.919</i>
Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	55.000	39.419,50	-15.581
Aus- und Fortbildungskosten (11.08.01.541200)	42.900	21.561,31	-21.339
<i>Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten</i>	<i>50.560</i>	<i>50.553,01</i>	<i>-7</i>
sonst. Aufw. f. d. Inanspr. von Rechten und Diensten	260	195,88	-64
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	0	65,45	65
Beitrag zu den Kosten der ADV (11.10.01)	50.300	50.291,68	-8
<i>Geschäftsaufwendungen</i>	<i>2.500</i>	<i>6.358,77</i>	<i>3.859</i>
sonst. Geschäftsaufwendungen, Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten	2.500	6.358,77	3.859
<i>Steuern, Versicherungen, Schadensfälle</i>	<i>3.500</i>	<i>2.658,59</i>	<i>-841</i>
Glasbruch-, Hausrat- und Inventarversicherung	3.500	2.658,59	-841
<i>Weitere sonstige ordentliche Aufwendungen</i>	<i>2.950</i>	<i>2.902,00</i>	<i>-48</i>
Aufwendungen für Schadensfälle	2.950	2.902,00	-48
Kalkulatorische Kosten	344.500	330.401,00	-14.099
Abschreibungen	270.000	260.715,00	-9.285
Zinsen	74.500	69.686,00	-4.814
Erträge	5.865.933	6.076.500,97	210.568
Gebühren der Hauptleistung	5.451.958	5.633.958,40	182.000
Kilometerpauschale	342.828	371.395,22	28.567
Sonstige	0	0,00	0
Abgr. zu Vorperiodeneinflüssen (Altvorträge)	71.147	71.147,35	0
Deckung I	-14.937	-51.883	-36.946
var. Kosten der Begleiteinsätze Feuerw. o. Abr.	15.300	12.775	-2.525
Deckung II	363	-39.108,04	-39.471
Kennzahlen:			
(2) Anzahl Fahrzeuge	8	8	0
(3) Einsätze gesamt	15.751	16.398	647
(5) Fehleinsätze	2.771	3.077	306
(6) Volleinsätze	12.980	13.321	341
Gesamtkosten		6.128.384	
var. Kosten der Begleiteinsätze Feuerw. o. Abr.		-12.775	
gebührenrelevanter Aufwand		6.115.609	
		-0,64%	

Die Einsatzzahlen haben sich wie folgt entwickelt:

	Volleinsätze				Fehleinsätze				Gesamteinsätze			
	KTW	RTW	NEF	Σ	KTW	RTW	NEF	Σ	KTW	RTW	NEF	Σ
2013	2.513	6.527	2.954	11.994	444	1.714	440	2.598	2.957	8.241	3.394	14.592
2014	2.313	6.527	2.996	11.836	436	1.776	564	2.776	2.749	8.303	3.560	14.612
2015	2.614	7.271	2.908	12.793	426	1.619	621	2.666	3.040	8.890	3.529	15.459
2016	2.935	7.406	2.781	13.122	497	1.687	646	2.830	3.432	9.093	3.427	15.952
2017	2.964	7.646	2.711	13.321	586	1.731	760	3.077	3.550	9.377	3.471	16.398



Straßenreinigung

Ergebnis der Betriebsabrechnung 2017	
Gebührenrelevanter Aufwand	538.999,31 €
Ergebnis (+ = Überdeckung)	46.906,76 €
Ergebnis in %	8,70 %

Wesentliche Abweichungen zur Kalkulation ergeben sich im Wesentlichen bei

Aufwand

- geringere Personalkosten, da Mitarbeiter aus der Lohnfortzahlung herausgefallen sind. 13.157 €
- geringere Aufwendungen für Infrastrukturvermögen aufgrund des milden Winters und des Lagerbestandes wurden deutlich weniger Streumittel beschafft als geplant 1.915 €
- geringere Fahrzeugkosten und Unterhaltung v. Fahrzeugen Geringere Benzinkosten und deutlich weniger Reparaturen 4.404 €
- Mehraufwand (Menge) Entsorgung Straßenkehricht wenn kein Winterdienst stattfindet, wird die Straße gereinigt - 9.038 €
- geringerer Aufwand bei der Unterhaltung der Gebäude 22.207 €
- geringere Bewirtschaftungskosten 13.884 €
- geringere kalkulatorische Kosten 1.902 €

Die Überdeckung wird, ggf. nur zum Teil, in die Gebührenkalkulation 2019 eingestellt.

Gegenüberstellung Kalkulation - Betriebsabrechnung 2017 <i>Straßenreinigung</i>	Kalkulation	Betriebs- abrechnung	Verän- derung €
Aufwendungen	684.636	630.250,27	-54.386
Personalkosten	373.290	360.133,24	-13.157
Personalkosten (operativ)	306.960	293.099,25	-13.861
Personalkosten (admin.)	66.330	67.033,99	704
Sach- und Dienstleistungskosten	224.374	186.209,06	-38.165
<i>Aufwendungen für sonstige Sachleistungen</i>	0	0,00	0
Aufwendungen für Waren	0	0,00	0
<i>Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen</i>	3.500	1.493,71	-2.006
Energie und Wasser	3.500	1.493,71	-2.006
<i>Unterhaltung von beweglichem u. unbeweglichem Vermögen/ Bewirtschaftung von unbeweglichem Vermögen</i>	120.434	91.976,58	-28.457
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	15.000	13.085,47	-1.915
Unterhaltung der Maschinen und tech. Anlagen	500	45,34	-455
Unterhaltung von Fahrzeugen	72.000	67.596,18	-4.404
Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.100	1.622,59	523
zentraler Aufwand für Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude	31.834	9.627,00	-22.207
<i>Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen</i>	54.630	38.061,00	-16.569
Sachkosten zu den Personalkosten der Querschnittsbereiche	40.130	37.445,00	-2.685
zentrale Bewirtschaftungskosten	14.500	616,00	-13.884
<i>Erstattungen an Dritte aus lfd. Verwaltungstätigkeit</i>	44.260	53.392,56	9.133
Materialentnahmen aus dem Lager	260	354,31	94
Erstattungen an private Unternehmen	44.000	53.038,25	9.038
<i>Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen</i>	1.550	1.285,21	-265
Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	1.550	1.285,21	-265
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.550	387,98	-1.162
<i>sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen</i>	650	387,98	-262
Aus- und Fortbildungskosten	650	387,98	-262
<i>Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten</i>	900	0,00	-900
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	900	0,00	-900
<i>weitere sonstige ordentliche Aufwendungen</i>	0	0,00	0
Andere sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0,00	0
Kalkulatorische Kosten	85.422	83.520,00	-1.902
Abschreibungen	62.453	61.629,00	-824
Zinsen	22.969	21.891,00	-1.078
Erträge			
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	1.533,00	1.533
Erträge Auflösung Sonderposten	0	1.533,00	1.533
Erstattungen privater Forderungen verb. Unternehmen	0	0,00	0
Veräußerung beweglichen Anlagevermögens	0	0,00	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für ATZ	0	0,00	0
Erträge Auflösung sonstige Rückstellungen	0	0,00	0
Aktivierte Eigenleistungen	0	0,00	0
Verbleibende Kosten I	684.636	628.717,27	-55.919
Gemeindeanteil 14,27 %	97.698	89.717,96	-7.980
Verbleibende Kosten II	586.938	538.999	
Gebührenerlöse	586.723	585.906,07	-817
Verwaltungsgebühren	0	0,00	0
Gebührenerlöse Straßenreinigung	542.851	542.033,73	-817
Abgr. zu Vorperiodeneinfl. (Unterdeckung 2013, Überdeckung 2014, Teil aus Überdeckung 2015)	43.872	43.872,34	0
Über-/Unterdeckung (+/-)	-215	46.907	47.122

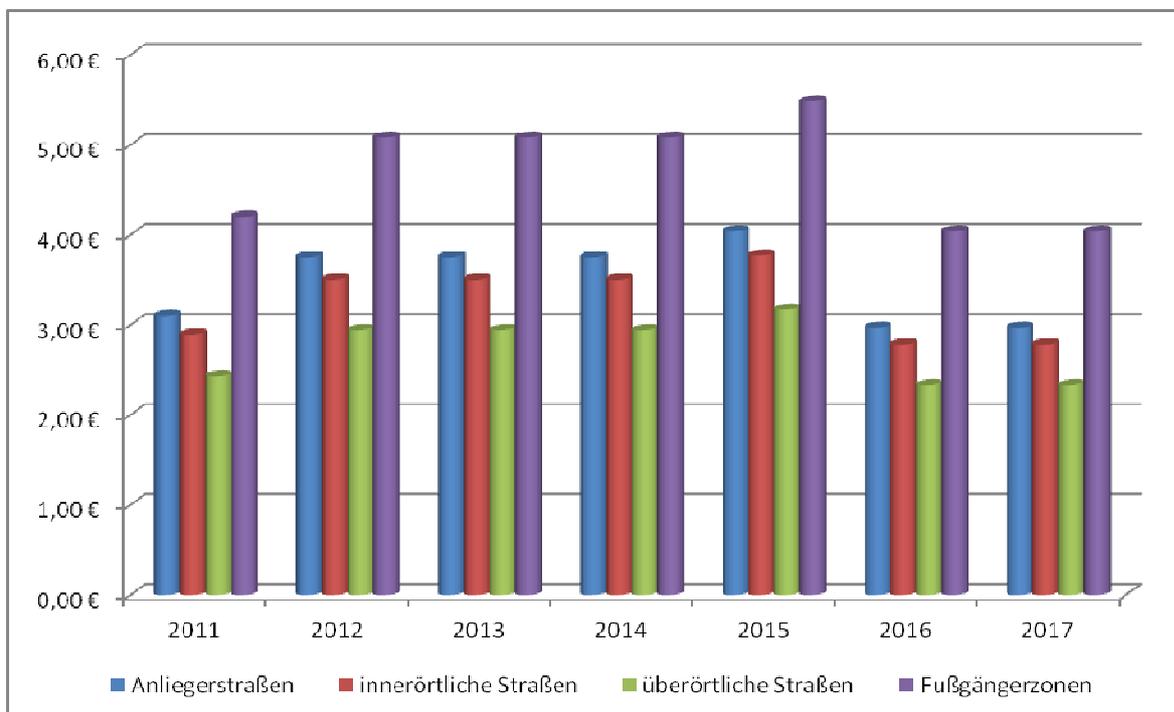
gebührenrelevanter Aufwand		538.999,31
Ergebnis Über-/Unterdeckung (+/-)		46.906,76
Ergebnis in Prozent (Anteil Über-/Unterd. an geb.-relev. Aufwand)		8,70%

Über das Produkt „Straßenreinigung und Winterdienst“ wird die Reinigung von Straßen, Wegen, Plätzen, für die die Stadt Kamen zuständig ist, und der Winterdienst abgewickelt. Die rechtliche Grundlage ergibt sich aus dem Straßenreinigungsgesetz NRW (StrReinG NRW).

Die hier entstehenden Aufwendungen fließen in die Gebührenbedarfsberechnung bzw. nach Abschluss eines Haushaltsjahres in die Betriebsabrechnung ein. Da noch weitere Kosten für die Berechnung der Gebührensätze zu berücksichtigen sind (z. B. kalkulatorische Kosten – Abschreibungen -) kann das Produktergebnis nicht als Grundlage für die Gebührensätze herangezogen werden.

Die Gebühren haben sich wie folgt entwickelt.

Straßenreinigungsgebühren				
	Anliegerstraßen	innerörtliche Straßen	überörtliche Straßen	Fußgängerzonen
2011	3,10 €	2,89 €	2,43 €	4,20 €
2012	3,75 €	3,50 €	2,94 €	5,08 €
2013	3,75 €	3,50 €	2,94 €	5,08 €
2014	3,75 €	3,50 €	2,94 €	5,08 €
2015	4,04 €	3,77 €	3,17 €	5,48 €
2016	2,97 €	2,78 €	2,33 €	4,04 €
2017	2,97 €	2,78 €	2,33 €	4,04 €



Die Höhe der Kosten wird insbesondere durch den Winterdienst beeinflusst. Je nach Wetterlage (z. B. starker Schneefall) können hohe Personalkosten entstehen. Seit der Errichtung der Salzlagerhalle haben die Service Betriebe die Möglichkeit größere Salzmengen zu lagern. In den Haushaltsjahren 2012 und 2013 wurde deutlich mehr Salz erworben, als benötigt wurde. Der Lagerbestand wurde im Rahmen der Inventur vorgetragen.

Ergebnis	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Streusalz	494 t	449 t	153 t	176 t	128 t	264 t
Calciumchlorid	8 t	21 t		8 t	13 t	21 t
Straßenkehrlicht	526 t	699 t	790 t	698 t	782 t	755 t

